

PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, den 31.01.2022

EuroDaT startet als erster europäischer Datentreuhänder in 2022

Die Bundesregierung fördert den Aufbau des europäischen Datentreuhänders „EuroDaT“. Datentreuhänder sind zentrale Bausteine für die Sicherstellung der europäischen Datensouveränität. EuroDaT basiert auf dem Rahmenwerk des digitalen Ökosystems von Gaia-X. Dieser ursprünglich deutsch-französischen Initiative haben sich inzwischen zahlreiche weitere europäische Länder angeschlossen.

Mit der Förderung des EuroDaT Konsortiums durch die Bundesregierung werden von 2022 bis 2024 konkrete Anwendungsbeispiele mit Leuchtturmcharakter für Gaia-X realisiert. Parallel zur Grundlagenarbeit wird EuroDaT bereits ab der ersten Hälfte 2022 Dienstleistungen für die Auswertung sensibler Daten von Unternehmen, öffentlicher Hand oder Forschungseinrichtungen anbieten. Als Garant für die Verlässlichkeit und Neutralität von EuroDaT wird das hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen maßgeblich die Trägerschaft der Gesellschaft übernehmen. Der Sitz der operativen Einheit von EuroDaT wird in Wiesbaden sein.



Das EuroDaT Konsortium besteht aus Atos, d-fine, Deloitte, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Goethe-Universität Frankfurt, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Lexemo, TechQuartier, T-Systems, Universität des Saarlandes und dem Zentrum Verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI). Das EuroDaT Konsortium wird von d-fine als Konsortialführer koordiniert.

www.eurodat.org